

# „Dieser Punkt kann noch Gold wert sein“

**Badminton-Regionalliga** BV Gifhorn trennt sich 4:4 von Vechelde/Lengede.

Von Jens Semmer

**Gifhorn.** Er freute sich über den einen Punkt, er ärgerte sich aber auch darüber, dass er nicht für den zweiten sorgen konnte. Nach dem 4:4-Remis im Derby gegen die SG Vechelde/Lengede erklärte Dennis Friedenstab vom Badminton-Regionalligisten BV Gifhorn: „Wir haben Punkte geholt, mit denen wir im Vorfeld nicht unbedingt gerechnet hatten. Auf der anderen Seite hätte ich mein Einzel aber gewinnen müssen.“

Beide Teams gingen ersatzgeschwächt ins Duell in der Gifhorer OHG-Halle: Beim Gastgeber fehlte die in dieser Saison im Dameneinzel noch ungeschlagene Larina Tornow arbeitsbedingt, sie wurde von Yvonne Latussek aus der zweiten Mannschaft vertreten. Die Vechelder mussten ohne ihren langzeitverletzten Top-Herren Robert Hinsche und ihre

„zweite Dame“ Hanna Moses auskommen.

Die Gifhorer verhinderten zunächst nur mit Mühe und etwas Glück einen bösen Fehlstart. In den Doppeln mussten sich sowohl Lea Dingler/Yvonne Latussek als auch Benjamin Dieckhoff/Yannik Joop geschlagen geben. Nach 0:1-Satzrückstand führen Friedenstab und Patrick Thöne gegen Henning Zanssen/Wolf-Dieter Papendorf mit zweimal 21:19 aber noch den ersten Punktgewinn für den BVG ein.

Lea Dingler trat nach ihrem Triumph im Dameneinzel bei der Landesmeisterschaft auch im Punktspiel selbstbewusst auf und verwies Katrin Schindler mit 21:12, 21:11 in die Schranken. „Mit diesem Punkt hatten wir vor allem



**Patrick Thöne (gr. Bild) stellte mit seinem Dreisatzsieg im Einzel das Remis für den BV Gifhorn sicher. Einen starken ersten Saisonauftritt im Regionalligateam bot Ersatzspielerin Yvonne Latussek (kl. Bild).** Fotos: regios24/Priebe

in dieser Deutlichkeit nicht gerechnet“, sagte Friedenstab, „allerdings war Katrin auch etwas geschwächt, sie hatte am Freitagabend noch Fieber“.

Ebenso beachtlich war der folgende Auftritt von Alexander Ohk und Yvonne Latussek, die im Mixed ganz souverän in zwei Sätzen gegen Henning Zanssen/Stefanie Bolle siegten. „Das war richtig stark“, lobte Friedenstab kurz und knapp seine Teamkollegen.

Er selbst fand anschließend gut ins Spiel gegen Papendorf, gewann

den ersten Durchgang sicher. Im zweiten Satz habe er dann jedoch bei einem Ausfallschritt Schmerzen an der Achillessehne verspürt. Friedenstab konnte zwar weiter spielen, gab sein Match aber noch aus der Hand und erklärte: „Ich habe es vom Kopf her nicht hinbekommen, das auszublenden“ – wohl auch deshalb, weil sich Vecheldes Robert Hinsche im Hinspiel-Duell mit Friedenstab einen Achillessehnenriss zugezogen hatte. „Das darf aber keine Entschuldigung sein. Es wäre das 4:2 gewesen und nach mir war noch Patti dran“, trauerte der Gifhorer

der vergebenen Chance nach. So aber geriet der BVG mit 3:4 in Rückstand, weil Yannik Joop kein Mittel gegen Janik Schwarze fand. Im Parallelspiel habe sich Thöne, in der Jugend selbst für Vechelde/Lengede aktiv, gegen Markus Müller nach dem zwischenzeitlichen Satzausgleich des Vechelers jedoch „echt zusammengerissen und im dritten Satz richtig gut gespielt“, kommentierte Friedenstab den Erfolg zum 4:4-Endstand.

Mit Blick auf die Tabelle fügte er an: „Dieser Punkt kann für uns noch Gold wert sein“.

**BV GIFHORN – SG VECELDE/LENGEDE**

**4:4**

<b>HDI:</b> Friedenstab/Thöne – Zanssen/Papendorf	17:21, 21:19, 21:19
<b>HD2:</b> Dieckhoff/Joop – Müller/Schwarze	19:21, 12:21
<b>DD:</b> Dingler/Latussek – Schindler/Bolle	21:12, 16:21, 14:21
<b>HE1:</b> Dennis Friedenstab – Wolf-Dieter Papendorf	21:11, 12:21, 17:21
<b>HE2:</b> Yannik Joop – Janik Schwarze	15:21, 9:21
<b>HE3:</b> Patrick Thöne – Markus Müller	21:16, 18:21, 21:16
<b>DE:</b> Lea Dingler – Katrin Schindler	21:12, 21:11
<b>GD:</b> Ohk/Latussek – Zanssen/Bolle	21:11, 21:14

**Fußball: Auswahlturnier in Gifhorn**



## Die Talente unter sich

**Gifhorn.** Die vielversprechendsten Fußball-Talente der Region ermittelten gestern im Sportzentrum Süd den Gewinner des Sparkassen-Junior-Cups. Die Gifhorer E-Jugend-Auswahl des Jahrgangs 2007 (links im Bild) hatte es unter anderem mit dem Nachwuchs der Fußballkreise Wolfsburg, Peine und Nordharz zu tun. Ein ausführlicher Bericht hierzu folgt.

r./Foto: regios24/Simka

## Huneke verlängert in Wilsche

**Fußball-Kreisliga** Der Herbstmeister bindet den Erfolgstrainer.

**Wilsche.** In der Fußball-Kreisliga ist der VfR Wilsche-Neubokel bei 15 Siegen aus 15 Spielen bislang das Maß aller Dinge – und liegt voll auf Kurs Bezirksliga. Mit einem Vater des Erfolgs wird es auch über den Sommer hinaus weitergehen...

„Der VfR Wilsche-Neubokel verlängert den Vertrag mit Bernd Huneke“, gab VfR-Presseswart Iven Rupscheit bekannt, auch mit Hunekes Trainerteam wird die Zusammenarbeit fortgesetzt. „Die Verantwortlichen des Klubs sind mit der Arbeit von Bernd und seinem Team sehr zufrieden“, erläuterte VfR-Spartenleiter Thomas Pieper.

Die Entwicklung der ersten Herrenmannschaft und das Engagement des Trainers im Umfeld



**Bernd Huneke (r.) wird Trainer beim VfR Wilsche-Neubokel bleiben, Spartenleiter Thomas Pieper lobte den Coach im Zuge der Verlängerung.** Foto: Verein

des Vereins seien zwei Faktoren, die belegen, dass man mit Huneke und seinem Team ideale Team-

player hat. Mit denen soll es dann im nächsten Sommer möglichst in der Bezirksliga weitergehen... r.

## Unverhoffte Punkte für BVG-Zweite

**Badminton** TSV Trittau kann zur Partie in Gifhorn nicht antreten.

**Gifhorn.** Erst verloren sie Punkte durch zwei nachträgliche Spielwertungen und rutschten dadurch auf den letzten Tabellenplatz ab, nun gewannen sie zwei Zähler kampfflos: Der BV Gifhorn II erlebt in der Badminton-Oberliga kurz vor dem Jahreswechsel kuriose Wochen. Eigentlich hätte die Gifhorer Zweitvertretung am Samstag parallel zu ihrem Regionalligateam gegen den TSV Trittau III spielen sollen. Der bisherige Tabellenzweite sagte die Partie am Morgen jedoch aufgrund akuten Spielermangels ab.

Aufgrund dessen wurde die Begegnung mit 8:0 für den BVG II gewertet. Der kletterte dadurch zumindest am PSV Bremen vorbei auf den vorletzten Tabellenrang. Im Hinspiel hatten die Kreisstädter beim 4:4 immerhin einen Punkt aus Schleswig-Holstein mitgenommen. Die beiden Punkte, die nun nicht zwingend einkalkuliert worden waren, „nehmen wir natürlich gern mit“, sagte BVG-Akteur Leif-Olav Zöllner, der wegen eines Muskelfaserrisses selbst nicht hatte mitwirken können.

Die Situation im Abstiegs-kampf der Oberliga spitzt sich nun immer mehr zu. Die Gifhorer haben nun 7:13 Punkte auf dem Konto, ebenso wie die vor ihnen stehende SG Matchpoint/TiB und der Berliner SC – jene Teams, bei denen der BVG II am 13. und 14. Januar die ersten beiden Partien des neuen Jahres bestreiten wird. Im Februar haben die Mühlenstädter dann zum Abschluss die Spitzenteams Horner TV II und SSW Hamburg zu Gast. jse

**BADMINTON**

**Regionalliga Nord**

SG Hamburg - BW Wittorf-Nms. II	5:3
SV Berl. Brauer. - Eintr. Südr. Bln.	3:5
BV Gifhorn - SG Vech./Leng.	4:4

1. Eintr. Südr. Bln.	10	9	1	0	63:17	19:1
2. SG Luck./Blankenf.	11	6	3	1	49:31	15:5
3. SV Berl. Brauer.	10	6	1	3	49:31	13:7
4. SG EBT Berlin II	10	4	5	1	45:35	13:7
5. BV Gifhorn	10	2	3	5	34:46	7:13
6. SG Vech./Leng.	10	3	1	6	34:46	7:13
7. SG Hamburg	10	3	0	7	31:49	6:14
8. BW Wittorf-Nms. II	11	0	0	10	15:65	0:20

**Oberliga Nord**

BV Gifhorn II - TSV Trittau III	8:0
PSV Bremen - TV Metjendorf I	4:4
Berliner SC - Matchpoint/TiB	7:1
SSW Hamburg - Horner TV II	2:6

1. Horner TV II	10	9	1	0	63:17	19:1
2. SSW Hamburg	10	5	3	2	46:34	13:7
3. TSV Trittau III	10	5	3	2	41:39	13:7
4. BV Gifhorn II	10	2	5	3	36:44	9:11
5. Matchpoint/TiB	10	2	3	5	38:42	7:13
6. Berliner SC	10	3	1	6	35:45	7:13
7. TV Metjendorf I	10	1	5	4	30:50	7:13
8. PSV Bremen	10	1	3	6	31:49	5:15

**LOKALSPORT GF**

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter  
 Telefon: 0 53 71 / 74 08 35  
 0 53 71 / 74 07 62  
 Telefax: 0 53 71 / 74 30 32  
 E-Mail: lokalsport.gf@bzv.de



**Erfolgreich durch die Gürtelprüfung: Bei den Taekwondo-Kämpfern der SV Gifhorn gab es strahlende Gesichter.** Foto: Verein

## Felix Dreyer erhält ein Sonderlob

**Taekwondo** Gürtelprüfungen bei der SV Gifhorn abgenommen.

**Gifhorn.** Vor dem Jahreswechsel veranstaltete die Taekwondo-Sektion der SV Gifhorn eine weitere Gürtelprüfung für Kinder und Erwachsene. Die Teilnehmer mussten hierbei ihre Kenntnisse in allen Disziplinen des Taekwondo unter Beweis stellen.

Vorgeschriebene Technikabläufe gegen imaginäre oder echte Gegner, Sparring und Wettkampf in vollständiger Schutzrüstung,

Fallübungen und Selbstverteidigung waren gefordert. Fortgeschrittene (ab blauem Gürtel) mussten in ihrer Prüfung außerdem sogenannte Bruchtests durchführen, bei denen Bretter in unterschiedlicher Dicke – je nach Alter und Geschlecht – mit korrekten Techniken zerbrochen werden.

Der 14-jährige Felix Dreyer wurde Prüfungsbester und für seine Leistungen von Prüfer Frank

Strasdat besonders gelobt. Am Ende konnten er und Trainerin Margret Schmidt-Knepper allen Teilnehmern zur ihrer bestandenen Prüfung gratulieren.

Trainingsstart im neuen Jahr ist am 10. Januar, Taekwondo-Interessierte sind bei der SV Gifhorn willkommen. Infos gibt es unter <http://taekwondo.sv-gifhorn.de> oder per E-Mail: [taekwondo@sv-gifhorn.de](mailto:taekwondo@sv-gifhorn.de). r.